

EVP Nidau  
Philippe Messerli  
Aalmattenweg 28  
2560 Nidau

Stadtkanzlei Nidau  
Schulgasse 2  
2560 Nidau

## **Mitwirkung Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Gurnigel-, Kelten- und Guglerstrasse - Stellungnahme der EVP Nidau**

Die EVP Nidau unterstützt das Betriebs- und Gestaltungskonzept für die drei oben erwähnten Strassen, basiert es doch auf dem Gesamtverkehrskonzept, zu welchem die Nidauer Bevölkerung im Jahr 2020 zahlreiche konstruktive Vorschläge eingebracht hatte. Mehrere dieser Vorschläge sind nun in das BGK für das Quartier Zihl Nord eingeflossen.

Wir unterstützen die verschiedenen Massnahmen, insbesondere die Schliessung von Ein- und Ausfahrt Gurnigel-/Bernstrasse, welche die drei Strassen im Quartier bestimmt nachhaltig vom Durchgangs- resp. Schleichverkehr entlasten werden. Auch die Herabstufung der Gurnigelstrasse, mit Zubringer-Regelung im südwestlichen Teil, begrünnen wir. Dass dieser Abschnitt nun gleich als Begegnungszone mit Tempo 20 festgelegt werden soll, ist jedoch unserer Ansicht nach nicht zwingend. Tempo 30 auf der gesamten Gurnigelstrasse sollte genügen.

Es macht bestimmt Sinn, dass die geplanten Massnahmen zur Verkehrsorganisation mit den Plänen des Öffentlichen Verkehrs abgestimmt werden. Auch wenn die neue Route der Linie 2 nicht Gegenstand dieses Projektes ist, begrünnen wir die geplante Verlängerung der Keltenstrasse bis zur Grenzstrasse, was auch für den Veloverkehr eine Verbesserung bringen wird. (Im Text auf S.10 sollte es betreffend neuer Route der Linie 2 richtigerweise Bielstrasse statt Bernstrasse heissen.)

Durch das neue Betriebskonzept werden in den drei Strassen 21 (oder in Bezug auf den aktuellen Zustand gar 28) Parkplätze verschwinden. Das ist für einige Personen aus dem Quartier, die keine private Parkierungsmöglichkeit haben, bestimmt unerfreulich, aber für uns nachvollziehbar. Die zwei neuen Abstellplätze für ca. 24 Velos begrünnen wir. Diese beiden Plätze sollten dann aber auch regelmässig kontrolliert werden, damit dort nicht ein Velo-Chaos entsteht, wie wir es von anderen Orten kennen.

Das gesamte Projekt bringt aus unserer Sicht einen markanten Mehrwert für den Velo- und Fussverkehr sowie für die Wohnqualität im Quartier. Auch die Umwelt wird

profitieren durch die Begrünung und Entsiegelung verschiedener ehemaliger Strassenbereiche. Dass auf dem Nordabschnitt der Gurnigelstrasse wegen der geplanten Fernwärmeleitungen auf die beabsichtigte Neupflanzung von Bäumen verzichtet werden soll, leuchtet uns jedoch nicht ein. Die Bäume könnten ja auch erst nach Abschluss der Bauarbeiten für die Fernwärme gepflanzt werden.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

EVP Nidau



Philippe Messerli, Präsident



Paul Blösch, Stadtrat